

3. Übungsblatt Formale Grundlagen der Informatik II SS 2008

(E3.1) Seien φ und ψ AL-Formeln. Wie kann man das Resolutionsverfahren benutzen, um zu überprüfen, ob

- (a) φ unerfüllbar ist;
- (b) φ erfüllbar ist;
- (c) φ allgemeingültig ist;
- (d) φ nicht allgemeingültig ist;
- (e) $\varphi \models \psi$;
- (f) eine endliche Menge Φ von AL-Formeln unerfüllbar ist;
- (g) eine unendliche Menge Φ von AL-Formeln unerfüllbar ist?

(E3.2)

Seien

$$\begin{aligned}\varphi &:= (p \vee \neg q \vee \neg r) \wedge (\neg p \vee q \vee \neg r) \wedge (\neg p \vee \neg q) \\ \psi &:= (p \wedge q) \vee (\neg p \wedge \neg q) \vee (\neg p \wedge q \wedge \neg r) \vee (p \wedge \neg q \wedge \neg r).\end{aligned}$$

Zeigen Sie mit Hilfe des Resolutionsverfahrens, dass

- (a) φ erfüllbar ist;
- (b) $\varphi \models \psi$ gilt.

(E3.3)

Geben Sie einen Beweis des AL-Kompaktheitssatzes (Satz 4.1) direkt auf der Basis von Königs Lemma (Lemma 4.4).

Sei $\Phi = \{\varphi_i : i \in \mathbb{N}\} \subseteq \text{AL}$ und für jedes $n \in \mathbb{N}$ die Teilmenge $\Phi_n := \{\varphi_i : i < n\}$ erfüllbar. Für $n \in \mathbb{N}$ sei $\mathcal{V}(n)$ die Menge derjenigen Variablen, die in Φ_n vorkommen. Wir konstruieren einen Baum \mathcal{T} von (partiellen) Belegungen wie folgt:

- die Knoten auf Tiefe n seien gerade diejenigen Belegungen von $\mathcal{V}(n)$, die Φ_n erfüllen.
- ein Knoten der Tiefe $n + 1$, also eine Belegung $\mathcal{I} : \mathcal{V}(n + 1) \rightarrow \mathbb{B}$, ist direkter Nachfolger des Knoten $\mathcal{I} \upharpoonright \mathcal{V}(n)$ auf Tiefe n .

- (a) Zeigen Sie, dass \mathcal{T} endlich verzweigt und unendlich ist.
- (b) Folgern Sie mittels Königs Lemma, dass Φ erfüllbar ist.